

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Beller



Sitzungs-Nr.: **Beller/007/2007**
Sitzungs-Tag: **20.09.2007**
Sitzungs-Ort: **Beller, Hembser Straße,
Mehrzweckhalle**

Beginn der Sitzung: **19:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:10 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Groppe, Franz

Happe, Karsten

Kutz, Thomas

Röben, August

Steinhage, Hermann

Vertretung für Herrn Dietrich Ulrich

Vertretung für Ratsfrau Ursula Grewe

UWG/CWG:

Bolte, Ferdinand

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Vergabe der Vereinsfördermittel**
- 2. Verwendung der "Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse"**
- 3. Verwendung des Preisgeldes "Unser Dorf hat Zukunft"**
 - 3.1. Anträge des Heimatpflegers**
- 4. Bekanntgaben der Verwaltung**
- 5. Anfragen**

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Anträge des Heimatpflegers unter TOP 3.1. in die Tagesordnung auszunehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Öffentliche Sitzung

1. Vergabe der Vereinsfördermittel

Beschluss:

Die Vereinsfördermittel sollen wie folgt verteilt werden.

Betreiberverein	300,00 €	Konto 60032520	BLZ 47264367
Schießverein	251,68 €	Konto 300158144	BLZ 47251550

2. Verwendung der "Mittel zur Verfügung der Bezirksausschüsse"

Beschluss:

Die Bezirksausschussmittel sollen wie folgt verteilt werden:

Schießverein: 420,63 €

3. Verwendung des Preisgeldes "Unser Dorf hat Zukunft"

Beschluss:

Das Preisgeld soll wie folgt verteilt werden:

Schießverein: 200,00 €

3.1. Anträge des Heimatpflegers

- a) Der Heimatpfleger schlägt vor, die Betonmauer gegenüber des Buswartehäuschens teilweise zu begrünen, zumal dies von den Eigentümern unterstützt wird.
- b) Der Heimatpfleger schlägt vor, das Beet am Buswartehäuschen neu zu bepflanzen.

- c) Der Heimatpfleger erklärt, dass er von Bürgern aus Beller des öfteren auf die Bäume (Ahorn) am Kreuz Ecke Johann-Fleckner Str. angesprochen wurde. Die Ahornbäume würden in Zukunft in der Anlage zu groß. Hier sollten ggf. kleinere gepflanzt werden. Nach Auffassung einiger Versammlungsteilnehmer soll alles so bleiben wie es ist.
- d) Der Heimatpfleger erklärt den Versammlungsteilnehmern, dass der Landwirt Klemens Schmeik aus Beller den Antrag gestellt hat, den im Frühjahr gepflanzten Obstbaum am Grundstück. Kutz, Grüner Grund, Am Feldweg Richtung Mühlenberg an eine geeignetere Stelle zu verpflanzen. Seiner Meinung nach steht der Baum zu nah an der Straße, so dass er in Zukunft bei der Vorbeifahrt Schwierigkeiten bekommt. Leider wurden die gepflanzten Bäume in der Vergangenheit beschädigt, so dass Anzeige gegen unbekannt gestellt wurde. Die Versammlungsteilnehmer kommen hier zu keiner Entscheidung.

Beschluss:

- a) Der Antrag wird abgelehnt.
b) Der Antrag wird abgelehnt.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

keine

5. Anfragen

Hermann Steinhage erklärt den Versammlungsteilnehmern, dass es vor kurzem wegen der katastrophalen Parksituation im Bereich des Grundstücks Schmid/Bernhard an der Hembserstraße zu einem Ortstermin mit Vertretern des Kreises, der Stadtverwaltung sowie der Polizei gekommen ist. Alle Bemühungen der verschiedenen Behörden sind bislang ohne Erfolg geblieben. Der Kreis schlägt vor, hier ein beidseitiges Parkverbot durchzusetzen, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Nach Auffassung einiger Versammlungsmitglieder soll erst mal alles so bleiben, wie es ist!

Der Vorsitzende schlägt vor, weitere Informationen über die genaue Lage des Parkverbots einzuholen.

R. Giefers
(Vorsitzender)

H. Steinhage
(Schriftführer)